

## Projektwettbewerb „Stärkung außerschulisches Freizeitprogramm“ im Kosmosviertel

Das Quartiersmanagement Kosmosviertel sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Bauen und Wohnen sowie dem Bezirksamt Treptow-Köpenick einen geeigneten Projektträger zur Umsetzung der Maßnahme „**Stärkung außerschulisches Freizeitprogramm**“ im Kosmosviertel. Das Projekt soll dazu beitragen für Grundschul Kinder aus prekären Lebenslagen und deren Familien die Möglichkeiten der Teilnahme an außerschulischen Freizeitangeboten, insbesondere in den Ferien, zu verbessern. Die Maßnahme wird aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt gefördert. Im Rahmen der Projektumsetzung und im Sinne der Verstetigung sollen wenn möglich weitere Fördermittel und Zuschüsse für das Projekt oder für Einrichtungen erschlossen werden.

### 1. Ausgangslage

Im Sozialer-Zusammenhalt-Gebiet Kosmosviertel leben ca. 6.000 Menschen, davon ca. 1.000 Kinder, Jugendliche und ihre Familien (davon ca. 374 im Grundschulalter). Die Bevölkerung im Kosmosviertel ist sehr heterogen und unterscheidet sich in den unterschiedlichen Gebäudekomplexen der Plattenbausiedlung zum Teil sehr stark. Der Anteil an Menschen und Familien in prekären Lebenslagen im Gebiet ist überdurchschnittlich hoch. Das Projekt richtet sich insbesondere an die Zielgruppe der Kinder im Grundschulalter und der zugehörigen Familien.

Im Kosmosviertel sind über 50% der Kinder von Kinderarmut bedroht. Diese ökonomisch definierte Größe geht fast immer mit weiteren Einschränkungen von Kindern in anderen Lebensbereichen einher (siehe AWO ISS-Langzeitstudie). Zudem leben im Kosmosviertel ein Großteil der Kinder in alleinerziehenden Haushalten, was weitere Herausforderungen mit sich bringt. Durch diese Benachteiligungen haben viele Kinder einen erschwerten Zugang zu formellen und informellen Angeboten der außerschulischen Freizeitgestaltung (Sportvereine, Ausflüge, Ferienfahrten).

Im Kosmosviertel und der Umgebung sind zahlreiche Einrichtungen aktiv, die sich an Kinder im Grundschulalter und deren Familien richten. Dazu zählt in erster Linie die Grundschule am Pegasus-  
eck, sowie der angegliederte Hort, die in die Entwicklung und Bekanntmachung der Angebote dringend einzubeziehen sind. Im Bereich der außerschulischen Freizeitgestaltung richten sich die Angebote des Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi, des Abenteuerspielplatzes Waslala, sowie der Medienetage und der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Base24 an die Gruppe. Im Austausch mit den Akteuren, sowie in Kooperation mit Vereinen und engagierten Eltern soll wie im IHEK festgehalten an einem Konzept gearbeitet werden, **Angebote in den Ferien, wie auch an den Wochenenden** weiter zu stärken. Im Zentrum stehen dabei niedrigschwellige Angebote, die Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, ihre Freizeit aktiv zu gestalten und nachhaltige Erfahrungen zu machen, die über ihren normalen Alltagshorizont hinaus reichen und sie stärken und empower. Weitere Infos finden sich im IHEK Kosmosviertel auf der Website des Quartiersmanagement ([www.kosmosviertel.de](http://www.kosmosviertel.de)).

Im Rahmen des Projektes sollen in Abstimmung mit den bestehenden Einrichtungen bestehende Angebote weiterentwickelt sowie neue Angebote geschaffen werden. Zudem soll verstärkt der Zugang zu Eltern/ Familien sowie die Kommunikation mit diesen in den Blick genommen werden um bestehende Hürden zu überwinden, die der Teilnahme an Angebote im Wege stehen. Die Gründe dafür reichen von mangelndem Wissen über mögliche Angebote, einem eher geringen Interesse an der Auseinandersetzung mit dem Thema hin zu hohen Kosten oder einem zu großen Aufwand für Anmeldung, Abrechnungen etc..

Von besonderer Bedeutung ist die Verstetigung/ Nachhaltigkeit des Vorhabens. Eine Weiterführung der neu entwickelten Angebote, sowie Module, die dazu dienen Kinder und Familien aus prekären Lebenslagen besser einzubinden, über den Projektzeitraum hinaus sind von Anfang an einzuplanen. Hierzu sollen auch weitere Fördermöglichkeiten zur Förderung der Freizeitgestaltung mit in den Blick genommen werden. Hierzu zählen unter anderem:

- Das Programm „Stark trotz Corona“: <https://www.berlin.de/sen/bif/service/presse/pressearchiv-2021/pressemitteilung.1092203.php>
- Förderprogramm "ZukunftsMUT" für Kinder, Jugendliche und Familien: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/foerderprogramm-zukunftsmut-fuer-kinder-jugendliche-und-familien-183620>
- Förderung von Kinder- und Jugendreisen durch den Bezirk Treptow-Köpenick (als Beispiel der Aufruf des letzten Jahres: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/aktuelles/artikel.1016458.php> )
- Sowie weitere Mittel von Stiftungen, Organisationen oder Förderprogrammen.

## 2. Ziel- und Aufgabenstellung

Mit der Maßnahme „**Stärkung außerschulisches Freizeitprogramms**“ werden **vier maßgebliche Ziele** verfolgt mit denen die bestehenden Einrichtungen unterstützt werden sollen:

### 1) Unterstützung eines sichtbaren abgestimmten Ferien- & Veranstaltungsprogramms

- Organisation und Durchführung einer gemeinsamen Aktion mit den vorhandenen Angeboten in den Sommerferien im öffentlichen Raum im Kiez (Aktionstage) zur Sichtbarmachung der Angebote
- Ggf. Entwicklung neuer Freizeitangebote in Abstimmung mit den Einrichtungen (z.B. durch Sicherung weiterer Fördermittel, Kooperation, etc.)
- Erstellung eines Guides „Ferienprogramm“ sowie eines Veranstaltungskalenders

### 2) Verbesserung der Erreichung von Kindern und Jugendlichen

- Abbauen von Hürden beim Zugang zur Nutzung von Einrichtungen und Angeboten
- Erprobung neuer Ansätze und Methoden um Kinder und Jugendliche zu erreichen, die die bestehenden Angebote nicht besuchen oder nutzen
- Erstellung eines Handlungskonzeptes und Empfehlungen mit dem o.g. Ziel Kinder und Jugendliche im Kiez besser erreichen zu können und Hürden abzubauen im Hinblick auf die Verstetigung.

### 3) Stärkung der Einbindung und des Engagements von Eltern

- Abbauen von Hürden bei der Kommunikation und Einbindung von Eltern
- Erprobung von Methoden und Maßnahmen zur Steigerung des Engagements von Eltern im Hinblick auf die Umsetzung von Freizeitangeboten sowie das Interesse am Kiez und das Mitwirken an dessen Gestaltung
- Erstellung eines Handlungskonzeptes und Empfehlungen mit dem o.g. Ziel, Eltern zu Engagement zu motivieren im Hinblick auf die Verstetigung des Projektes.

#### **4) Förderung der Ressourcennutzung/ Raumnutzung außerhalb der Öffnungszeiten**

- Absprachen mit Einrichtungen und Trägern zur Nutzung von Räumlichkeiten und anderer Ressourcen durch engagierte Anwohner:innen und Akteure
- Unterstützung von Initiativen, Vereinen & engagierten Anwohner:innen bei der Umsetzung von Angeboten außerhalb der Öffnungszeiten von Freizeiteinrichtungen.
- Erstellung von Empfehlungen und Erprobung mit dem o.g. Ziel, die im Kiez durch Initiativen, Vereine und engagierte Anwohner:innen nutzbar zu machen.

### **3. Auswahlkriterien / Eignungsnachweis**

Folgende Kriterien werden für die Auswahl der Beauftragung herangezogen:

- Referenzen/ Qualifikation des Anbieters
- Überlegungen zur Verbesserung der Erreichbarkeit prekärer Familien und Kinder in Bezug auf die Angebote eines außerschulischen Freizeitprogramms
- Kreativität und Nachvollziehbarkeit bei der Auswahl möglicher Maßnahmen und Aktionen
- Überlegungen zur Einbindung der bestehenden Akteure
- Überlegungen zur Verstetigung und langfristigen Weiterführung der entwickelten Maßnahmen

Der Projektträger sollte der Ziel- und Aufgabenstellung entsprechende Qualifikationen und Erfahrungen nachweisen können. Für den Eignungsnachweis können zusätzlich zur Antragskizze gerne weitere Unterlagen beigefügt werden.

Das Quartiersmanagement Kosmosviertel bittet um Einreichung eines Projektkonzepts, das den beschriebenen Zielen und Aufgaben entspricht.

Der Zuwendungsempfänger wird selbst Antragsteller bei dem Programmdienstleister „Sozialer Zusammenhalt“ (PDL). Zur Durchführung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Abrechnung der Fördermittel im Programm „Sozialer Zusammenhalt“. Zu den Projektaufgaben zählt darüber hinaus die quartalsweise Fortschreibung des Sachberichts, regelmäßige Abstimmungsrounds mit dem Auftraggeber sowie die kontinuierliche Projektabrechnung gegenüber dem Programmdienstleister. Mit der Endabrechnung des Projekts ist ein Endsachbericht vorzulegen.

Bietergemeinschaften sind möglich. Die Projektsteuerung und Abrechnung müssen bei einem Träger liegen. Erfahrungen in der Abrechnung über den Programmdienstleister sind wünschenswert.

### **4. Vergütung**

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Programms Sozialer Zusammenhalt in Form einer Zuwendung. Für das gesamte Projekt stehen inklusive aller Honorar-, Sach- und Nebenkosten insgesamt 24.000 Euro brutto zur Verfügung. Davon stehen im Jahr 2022 12.000 Euro brutto, im Jahr 2023 und im Jahr 2023 12.000 Euro brutto zur Verfügung. Die Fördermittel sind bis zum 31. Dezember 2023 zu verwenden. Der vorgegebene Finanzrahmen der Fördermittel kann nicht überschritten werden. Im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt ist von den Projektnehmer:innen ein Eigenanteil von 10% der Projektmittel oder eine entsprechende Eigenleistung in die Umsetzung des Projektes einzubringen.

## 5. Zeitplan

Angebotsabgabe:	bis 22. März 2022
Evtl. Bieterauswahlgespräch am:	voraussichtlich 25. März 2022, zwischen 10 und 13 Uhr
Leistungsbeginn:	frühestens am 01.04.2022
Vertragsdauer:	bis 31. Dezember 2023

## 6. Einzureichende Unterlagen

Einzureichen sind die ausgefüllte Projektskizze und der Finanzplan (Download unter: <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html#c11766>) einzureichen.

Die **Projektskizze** soll konkrete Angaben zur Projektumsetzung einschließlich eines **Maßnahmen- und Zeitplanes** enthalten. Ideen zur Einbindung von Anwohner:innen und lokalen Akteuren (**Partizipation, Kooperationspartner:innen im Gebiet**) sind explizit erwünscht.

Die **Kostenkalkulation** ist nach Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben.

Zudem ist ein Nachweis der fachlichen **Qualifikationen und Referenzen** zu vergleichbaren durchgeführten Vorhaben beizufügen. Bitte reichen Sie Ihr Angebot unbedingt auf der Projektantragsskizze (Anlage 1) sowie dem Finanzplan (Anlage 2) ein. Ergänzende Unterlagen können beigelegt werden.

## 7. Angebotseinreichung und Bewerbungsfrist

Die Angebote sind nur per E-Mail bis zum 22.03.2022 beim Quartiersmanagement Kosmosviertel ([team@kosmosviertel.de](mailto:team@kosmosviertel.de)) vorzulegen.

Betreff der E-Mail: „Stärkung außerschulisches Freizeitprogramm“

Für Freitag, den 25.03.2022 sind im Vormittagsbereich Auswahlgespräche vorgesehen. Wir bitten um Freihaltung dieses Tages.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Quartiersmanagement per E-Mail [team@kosmosviertel.de](mailto:team@kosmosviertel.de) oder Telefon (030 7732 0195) gerne zur Verfügung.

## 8. Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

### § 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I)

1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertariflichen Leistungen nicht gewährt werden.

## **Datenschutz**

Die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Bitte nehmen Sie mit Teilnahme an dem Projektwettbewerbsverfahren die Datenschutzinformation über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt (gem. Art.13 DGSVO) zur Kenntnis: <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html>